

Was fragt sich ein Kind nach einer Trennung?

*Liebt mich mein Vater?
Liebt mich meine Mutter?*

Wie kann ich mich bei beiden geborgen und angenommen fühlen?

Was fragen sich Eltern nach einer Trennung?

Wie kann ich meinen Kindern Geborgenheit und ein zu Hause schaffen und so die Folgen der Trennung für meine Kinder gering halten?

Wie komme ich finanziell über die Runden?

Wir wünschen uns den staatlichen Schutz der Eltern-Kind-Beziehung, das heißt die grundsätzliche und tatsächliche Förderung der gemeinsamen elterliche Sorge. Dazu bedarf es der rechtlichen Verankerung einer fairen Teilung der Kinderbetreuung (und ihrer Kosten).

Trennungsfamilien bedürfen keines gänzlich anderen Konzepts der elterlichen Sorge vis-à-vis zusammenlebenden Familien. **Gemeinsame Verantwortung und gleichberechtigte Betreuung durch alle Eltern sollen die Regel werden.**

Bilder: istockphoto.com

Der Verband ist ausschließlich spendenfinanziert.

Wir freuen uns über Unterstützung.

Mitglied werden und spenden unter
[http://getrennterziehen.org/
Ueber-uns/Mitglied-werden/](http://getrennterziehen.org/Ueber-uns/Mitglied-werden/)



Verband getrennterziehender Eltern e.V.

www.getrennterziehen.org

www.facebook.com/Verband-getrennterziehender-Eltern-e-V-442488793230998/

Kontakt

Fon: 030-43 96 37 04

eMail: info@getrennterziehen.org

Registergericht Berlin-Charlottenburg, VR 36436 B

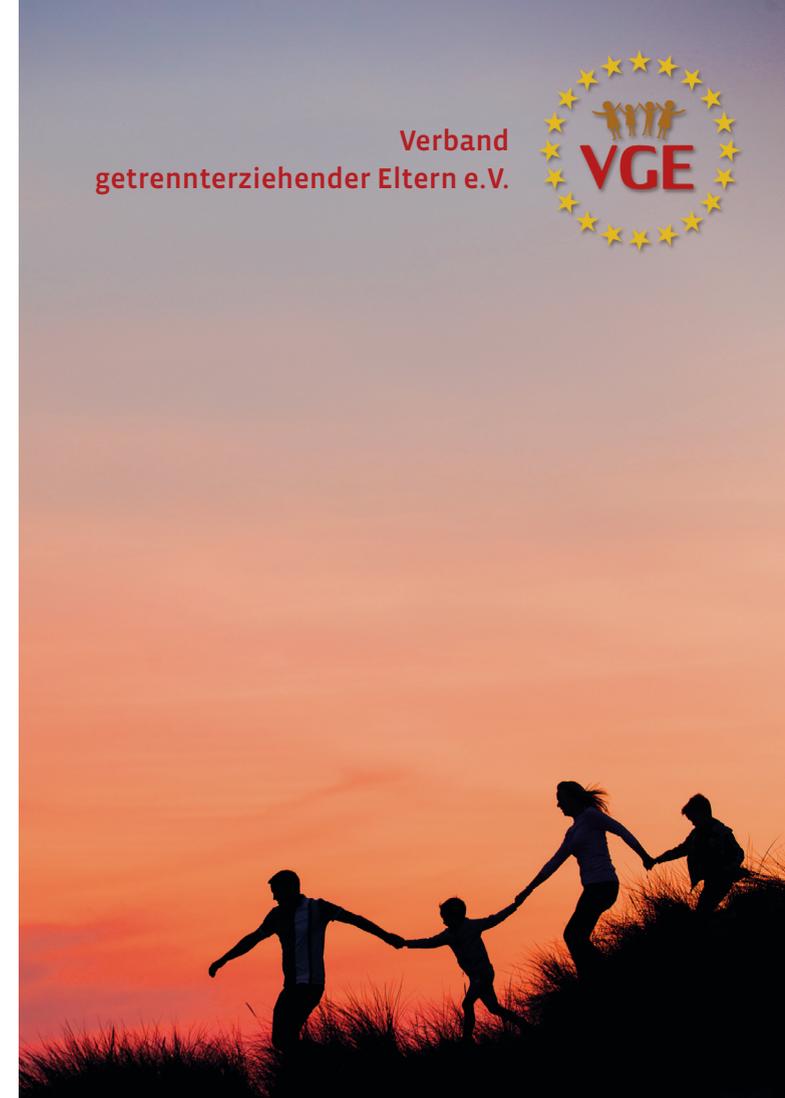
Steuernummer: 27/680/70237

FA für Körperschaften I, Berlin

Verband
getrennterziehender Eltern e.V.



**GEMEINSAM
GETRENNT ERZIEHEN**



WOFÜR WIR STEHEN

Familie ist, wo Menschen füreinander da sind, erst einmal unabhängig von Geschlecht und biologischer Verwandtschaft.

Die gemeinsame Elternverantwortung endet nicht mit einer Trennung. Jedes Kind hat das Recht auf beide Eltern, unabhängig davon, ob diese zusammenleben oder nicht.

Eltern haben die Pflicht und das Recht, soviel Betreuungsverantwortung zu übernehmen, wie es ihnen möglich ist.

Sorgebefähigung, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, finanzielle Lasten zu schultern, hängen nicht am Geschlecht. Wir setzen uns daher für ein gesellschaftliches Leitbild einer gemeinsamen Betreuung auch nach einer Trennung ein.

Um dieses Leitbild zu fördern, informieren wir die Öffentlichkeit, unterstützen getrennterziehende Familien, tragen zu einem wissenschaftsgeleiteten Diskurs über Nachtrennungssorge ein und fördern die Familienbildung von Kindesbeinen an.

WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- ▶ eine Gleichstellung getrenntlebender und zusammenlebender Familien, insbesondere für ein gesellschaftlich verankertes Leitbild der geteilten Betreuung nach einer Trennung
- ▶ das Ende der Benachteiligung von Kindern getrenntlebender Eltern

Betreuung durch beide Eltern als grundsätzliches Kernelement des Kindeswohls

Schutz vor Einschränkung der Eltern-Kind-Beziehung aus nicht triftigem Grund, z. B. durch leichtfertige Kontaktbeschränkung oder Wegzug

eine Gleichstellung getrennter Eltern mit verheirateten Eltern bei nach-Steuer-Einkommen und staatlicher Unterstützung

Schaffung der Möglichkeit eines doppelten Wohnsitzes der Kinder

- ▶ Familienbildung bereits in der Schule
- ▶ einen wissenschaftsgeleiteten Diskurs über Nachtrennungssorge

Wir vertreten die Interessen von ca. zwei Millionen getrenntlebenden Eltern und ihrer Kinder in Deutschland.

Für Eltern und Kinder bieten wir Unterstützung für die alltäglichen Widrigkeiten des gemeinsam getrennt Erziehens.



KINDER BRAUCHEN BEIDE ELTERN